



ez-Config[®]

Series 300 & 10" Version E.3

Gebrauchsanweisung [DE]

29/03/2022 Revision



Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:.....	2
1. Präambel	4
1.1 Wichtige Informationen zum Handbuch	4
1.2 Informationen zur Kompatibilität.....	4
1.3 Lizenz und Passwort	4
1.4 Wichtiger Hinweis zur Änderung der Parameter	4
2. Sicherheitshinweise - Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von ez-Wheel Produkten.....	4
3. Vor dem ersten Gebrauch	5
3.1 Herunterladen und installieren	5
3.2 Anschließen des Stellantriebs an den Computer	6
4. Erste Benutzung	6
4.1 Identification.....	6
5. Aktoranschluss	7
6. Registerkarten Parameter	8
6.1 Vorwärts Geschwindigkeit.....	9
6.2 Rückwärtsgang.....	9
6.3 Verzögerungsmodus.....	9
6.4 Beschleunigung.....	9
6.5 Richtungswechsel	10
6.6 Änderung der Notfallrichtung	10
6.7 Zeitbegrenzer starten	11
6.8 Standby-Zeit der Schnittstelle	11
7. Registerkarte Steuerung.....	11
7.1 Wahl des Stellantriebs	12
7.2 « Unidirektionale » Wahl.....	13
7.3 « Bidirektionale » Wahl	14
7.4 Out of range.....	16
7.5 Reverse	18
8. Registerkarte Konfiguration	18
9. « Advanced » tab.....	19
9.1 Impulsional button	20
9.2 Funktion "Zeitgesteuerte Zündung":.....	21

9.3	Knopf bistable	21
9.4	Restrictions	22
10.	Knopfs.....	22
10.1	Knopf « Connect ».....	23
10.2	Knopf « Download ».....	24
10.3	Knopf « Open Config »	24
10.4	Knopf « Save Config »	24
10.5	Knopf « Report »	24

Abbildungsverzeichnis:

Figure 1 - Selection window	6
Figure 2 - Identifikationsfenster	7
Figure 3 - Aktoranschluss	8
Figure 4 - Registerkarte Verwendung	8
Figure 5 - Beschleunigungsleiste	10
Figure 6 - Registerkarte Steuerung	12
Figure 7 - Wahl des Stellantriebs.....	12
Figure 8 - Wahl der Aktuatortypen	13
Figure 9 - « Unidirektionale » Wahl	13
Figure 10 - « Bidirektionale» Wahl.....	15
Figure 11 - Ruhezeit.....	16
Figure 12 - Out of range	17
Figure 13 - Funktionsmangel "Out of range"	18
Figure 14 - Konfiguration.....	19
Figure 15 - Advanced tab.....	20
Figure 16 - Impulse button	20
Figure 17 - Spezifität des Timon-Produkts	21
Figure 18 - Knopfs.....	23

1. Präambel

1.1 Wichtige Informationen zum Handbuch

	Wichtige Informationen - sorgfältig lesen
	Zusätzliche Informationen

1.2 Informationen zur Kompatibilität

Der Anwendung von ez-Config Software und ez-Wheel-Geräte erfordert die folgende Konfiguration:

- Ein Windows-basierten Computer mit Windows 7 oder höher, 32-Bit oder 64-Bit (Computer nicht enthalten)
- Microsoft .NET Framework Version 4 oder höher installiert
- Ein USB-Anschluss
- Ein USB kable, USB-A / USB-B (Kabel nicht enthalten)
- Ein USB kable, USB-A / USB-B mini (Kabel nicht enthalten)

1.3 Lizenz und Passwort

Die Handsteuerungen / Schnittstelle Update kann nur von F.0 Version oder später erfolgen.

Ein Nominativ Passwort ist erforderlich, um die ez-Config Software, nach der Annahme der Software-Lizenz zu verwenden.

Bitte laden Sie die Lizenz unter diesem Link:

<https://www.ez-wheel.com/storage/upload/pdf/ez-config-licence-de.pdf>

Drucken, lesen, unterschreiben und eine eingescannte Kopie an Ihren Händler senden.

Dein Login Name und Passwort wird per E-Mail zurückgeschickt werden.

1.4 Wichtiger Hinweis zur Änderung der Parameter

 	<p>Parameter Änderungen können zu gefährlichen Situationen führen. Durch Ihre Verwendung der Software verstehen Sie dass Sie das Verhalten des elektrischen Antriebs auf Ihrer Maschine ändern können und übernehmen Sie die volle Verantwortung aller durchgeführten Änderungen mit ez-Config und deren Auswirkungen auf den Betrieb der Maschine.</p> <p>CE-Kennzeichnung: innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) alle Maschine ausgestattet mit einem ez-Wheel Elektroantrieb muss immer entsprechen oder bleiben mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG konform. Neue Einstellungen mit ez-Config können unterschiedlich sein von empfohlenem Parameter des Maschinenherstellers oder Integrators und können die CE-Kennzeichnung der Maschine erlöschen. Nehmen Sie keine Veränderung wenn Sie nicht vom Hersteller oder Integrator erlaubt sind.</p> <p>Login und Passwort sind einzigartig und Nominativ und bestätigen Ihre Identität. Bei der Programmierung der neuen Parameter auf ez-Rad-Gerät wird Ihre Identität im Gerät gespeichert.</p>
--	---

2. Sicherheitshinweise - Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von ez-Wheel Produkten

	<p>ez-Wheel-Produkte für andere Zwecke oder unter anderen Bedingungen als die nicht in der technischen Dokumentation erwähnt verwenden.</p> <p>Lesen Sie und stellen Sie sicher, dass Sie das Handbuch verstanden haben, bevor ez-Wheel-Produkte. Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen zum Gebrauch in diesem Handbuch verwenden.</p> <p>Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz während der gesamten Lebensdauer des Produkts.</p> <p>Im Falle von Verlust, können Sie eine Kopie dieses Handbuchs aus dem ez-Wheel Kundenabteilung erhalten.</p> <p>Wenn das Produkt an einen anderen Eigentümer übertragen wird, stellen Sie sicher, dass die manuelle als auch übertragen wird.</p> <p>Die Merkmale, Beschreibungen und Abbildungen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Kraft.</p> <p>ez-Wheel behält sich das Recht vor, Änderungen und Korrekturen an diesem Dokument zu machen.</p> <p>Produkt Benutzer erhalten ihre eigenen Informationen zu diesen Änderungen.</p>
---	---

3. Vor dem ersten Gebrauch

3.1 Herunterladen und installieren

Installieren Sie den Treiber:

Zwei Möglichkeiten:

1	<p>verbinden Sie die Schnittstelle mit einem USB-Anschluss und Installation wird automatisch ausgeführt</p> <ul style="list-style-type: none">  Windows Update muss aktiviert sein  Ihr PC muss mit dem Internet verbunden sein
2	<p>Laden Sie den Treiber Virtual COM Port Driver V1.4.0 herunter, den Sie im "Download Center" auf unserer Website finden.</p> <p>Entpacken und installieren Sie den Treiber ausführbare Datei.</p>

-  Der Treiber funktioniert am besten mit der Version Windows 7 oder höher.
-  Wenn Sie Probleme bei der Installation des Treibers haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Installieren Sie die Software:

Laden Sie die **ez-Config Series 300 & 10'' version E.3¹**-Software

-  Der ez-Config® Series 300 & 10'' Bedienungsanleitung Ver. E.3 widmet Kontrollen / Schnittstelle mit dem ez-Config-Tool Ver programmiert zur Hand. E.3.
-  Stellen Sie sicher, dass Sie die Handsteuerung die Firmware zu aktualisieren.
Die Handsteuerung sollte mit der Firmware Version programmiert werden. G.3 kann das Update mit dem Update-Tool **Update to version 7.0¹** durchgeführt werden
Die Handsteuerungen / Schnittstelle Update kann nur von F.0 Version oder später erfolgen.

¹ Software kann von der Website <http://www.ez-wheel.com> Rubrik Downloads und Ressourcen heruntergeladen werden.

3.2 Anschließen des Stellantriebs an den Computer

<p>1. Verbinden Sie die USB-B-Buchse mit dem Anschluss an der Rückseite des Timon</p> <p>ODER</p> <p>Anschluss des USB-B-Minsteckers an den Anschluss an der Rückseite der Schnittstellenbox</p>	
<p>2. Schließen Sie das USB-A-Kabel an den Computer an</p>	

⚠ Wenn der Aktuator nicht mit dem Computer verbunden ist oder wenn mehrere Aktuatoren angeschlossen sind, wird ein Fenster **Selection** angezeigt.

Überprüfen Sie, ob ein Aktuator angeschlossen ist, und drücken Sie **Retry USB**. Wenn mehrere Aktuatoren angeschlossen sind, wählen Sie den entsprechenden Kommunikationsanschluss aus und drücken Sie die Taste **OK**.



Figure 1 - Selection window

4. Erste Benutzung

4.1 Identification

Starten Sie die Anwendung
Ein Fenster « Log » - **Identifikation** wird angezeigt.

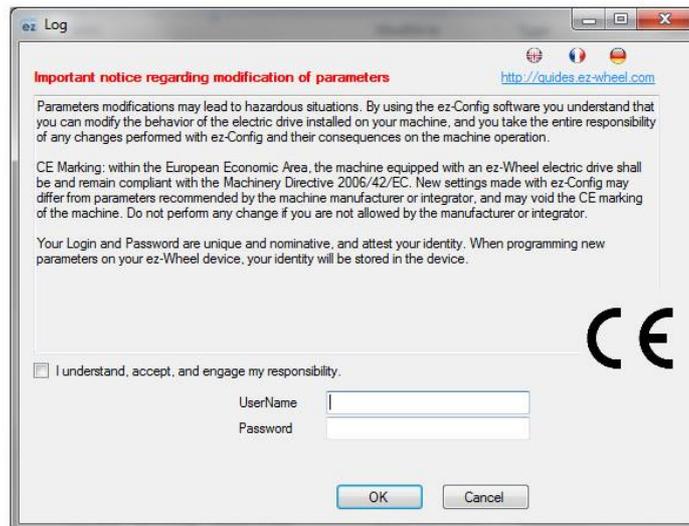


Figure 2 - Identifikationsfenster

- Füllen Sie die beiden Felder mit den Informationen aus, die Sie von ez-Wheel erhalten haben.
 - ⚠ Das erteilte Passwort ist persönlich und streng vertraulich. In keinem Fall sollte es gesendet werden.
 - ⚠ Dieses Passwort ist für ein Kalenderjahr gültig und läuft am 31. Dezember eines jeden Jahres ab. Wenden Sie sich nach Ablauf an den Händler.
- Klicken Sie auf **OK**, um die Anwendung ez-Config zu öffnen.

5. Aktoranschluss

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**
- Warten Sie, bis das Programm den angeschlossenen Aktuator erkennt

Folgende Informationen sind verfügbar:

Seriennummer	Seriennummer des Stellantriebs (linke Seitenleiste)
Softwareversion	Aktuator-Softwareversion (rechte Seitenleiste)

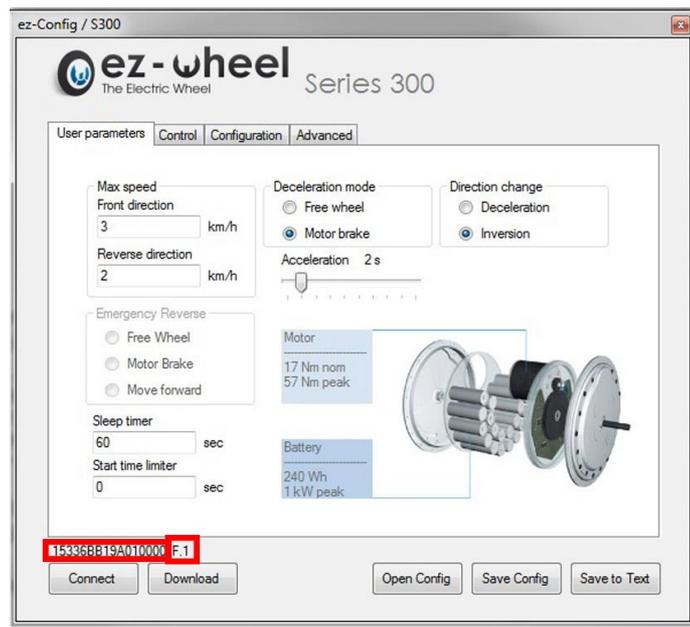


Figure 3 - Aktoranschluss

- i** Das Erscheinen der Seriennummer zeigt die Erkennung des Stellantriebs durch das System an.
- i** Wenn das Timon ezRTH / W an den Computer angeschlossen ist, sind die LEDs auf dem Timon-Display aus.
- i** Sie können sicherstellen, dass es ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wenn die Seriennummer in ez-Config angezeigt wird, nachdem Sie auf die Schaltfläche « Connect » geklickt haben.

6. Registerkarten Parameter

Auf dieser Registerkarte können Sie die Verwendungsparameter anpassen.

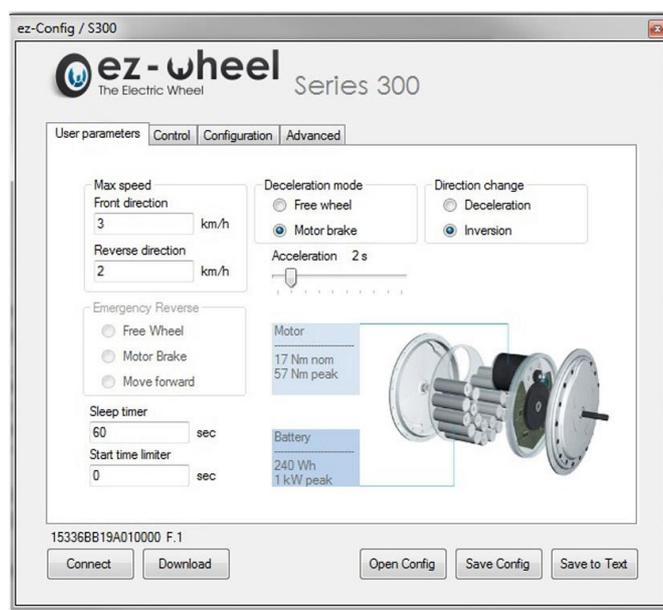


Figure 4 - Registerkarte Verwendung

Verschiedene Einstellungen sind möglich:

- Vorwärts Geschwindigkeit
- Geschwindigkeit umkehren
- Verzögerungsmodus
- Beschleunigung
- Richtungswechsel
- Änderung der Notfallrichtung
- Startzeitbegrenzer
- Standby-Zeit der Schnittstelle

6.1 Vorwärts Geschwindigkeit

- Geben Sie im Feld **Front direction** einen Wert in das Feld "Rückwärtsrichtung" ein.

Der Maximalwert beträgt	15 km/h
Der Mindestwert beträgt	0,5 km/h

-  Wenn ein Wert falsch ist, wird die Meldung **Errors in the form** angezeigt.

6.2 Rückwärtsgang

- Geben Sie im Feld **Reverse direction** einen Wert in das Feld "Rückwärtsrichtung" ein.

Der Maximalwert beträgt	15 km/h
Der Mindestwert beträgt	0,5 km/h

-  Wenn ein Wert falsch ist, wird die Meldung **Errors in the form** angezeigt.

6.3 Verzögerungsmodus

- Im Feld **Deceleration Mode** können Sie auswählen, wie sich das Rad verhält, wenn es nicht angetrieben wird - Rad an und Nullsollwert.

Im Free wheel	-Modus kann das Rad ohne Motorwiderstand weiter rollen
Im Modus Motor brake	kann das Rad seine Geschwindigkeit durch Ausüben eines Motorwiderstands verringern

6.4 Beschleunigung

Die Beschleunigung des Rades kann durch Positionieren des Cursors des Balkens von 1 Sekunde bis 10 Sekunden sichergestellt werden.

Die Beschleunigung erfolgt schnell	wenn sie links positioniert ist (1 Sekunde)
Die Beschleunigung ist langsam	wenn sie rechts ist (10 Sekunden)

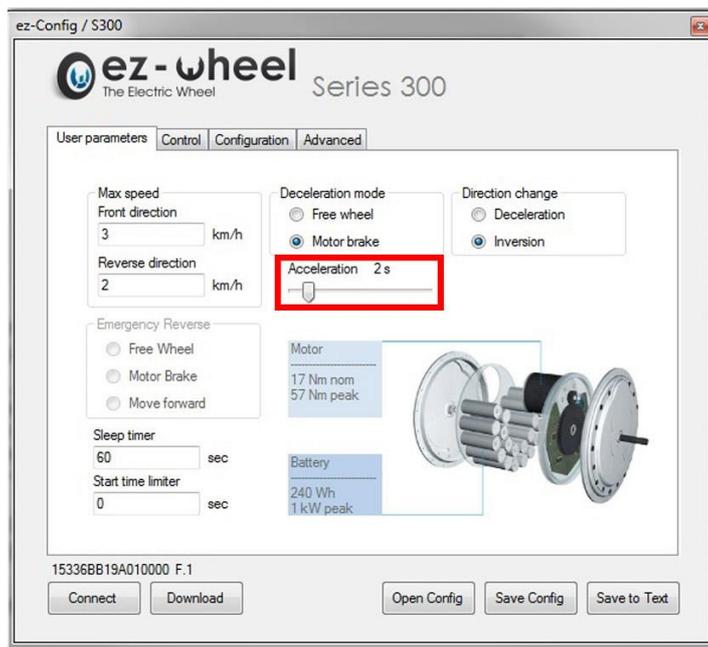


Figure 5 - Beschleunigungsleiste

6.5 Richtungswechsel

Im Feld **Direction change** können Sie das Verhalten des Rades beim Ändern der Sollrichtungsrichtung anpassen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung:

Deceleration	Das Rad bremst bis zum Anschlag ab und beschleunigt dann in die entgegengesetzte Richtung.
Inversion	Das Rad sorgt für Rückwärtskraft.

⚠ Achten Sie auf die Gefahr von Stößen!

6.6 Änderung der Notfallrichtung

Die Option **Emergency reverse** ist mit dem Deichselkopf ezRTH / W mit Firmware F (und folgende) und Version D der Software ez-Config (und nachfolgenden Versionen) verfügbar.

Wenn der Deichselkopf vor Version F mit einer Firmware verbunden ist, sind die Optionen nicht verfügbar.

In der Box **Emergency reverse** können Sie das Verhalten des Rads einstellen, wenn Sie die Anti-Quetsch-Taste am Deichselkopf drücken. Es stehen drei Modi zur Verfügung:

Free wheel	Deaktiviert die Motorisierung
Motor brake	Ermöglicht dem Rad, seine Geschwindigkeit durch Ausüben eines Motorwiderstands zu verringern
Move forward	Wenn das Rad vorwärts ist: Ermöglicht das Ausüben eines Motorwiderstands bis zum Anhalten des Rads. Wenn das Rad rückwärts fährt: Ändert die Richtungsrichtung. Das Rad beschleunigt vorwärts, solange der Not-Aus-Taster gedrückt wird.

i Die Funktion **Move Forward** ist verfügbar, wenn die Schnittstelle mit zwei Rädern gekoppelt ist.

Dies kann zu plötzlichen Bewegungen der Maschine führen. Beim Laden der Parameter in die Schnittstelle erscheint ein "Warnung" -Fenster. Drücken Sie **OK**, um die Programmierung des Systems mit der Funktion zu überprüfen.

⚠ Achten Sie auf die Gefahr von Stößen!

6.7 Zeitbegrenzer starten

Das Feld **Start time limiter** wird verwendet, um eine Startunterstützungsdauer zu definieren.

Wenn das Gaspedal außerhalb dieses Zeitbereichs betätigt wird	entwickelt sich das Rad im Freilaufmodus weiter
Wenn das Gaspedal losgelassen wird	kehrt das Rad in den gewählten Verzögerungsmodus (Freilauf oder Motorbremse) zurück.

6.8 Standby-Zeit der Schnittstelle

Im Feld **Sleep Timer** kann ein Wert in Sekunden eingegeben werden, der der Wartezeit zwischen der Aktoraktivität und dem Schnittstellen-Standby entspricht.

- Setzen Sie den Wert "0", um einen Standby der Schnittstelle zu vermeiden.

⚠ Änderungen an den Systemkonfigurationsparametern müssen in Übereinstimmung mit den Sicherheitsregeln durchgeführt werden.

⚠ Der Benutzer ist für alle Konfigurationen verantwortlich, die unter Verwendung seines Passworts durchgeführt werden.

7. Registerkarte Steuerung

Auf dieser Registerkarte können Sie die Betriebsparameter des Stellantriebs einstellen, mit dem das Rad angetrieben wird.

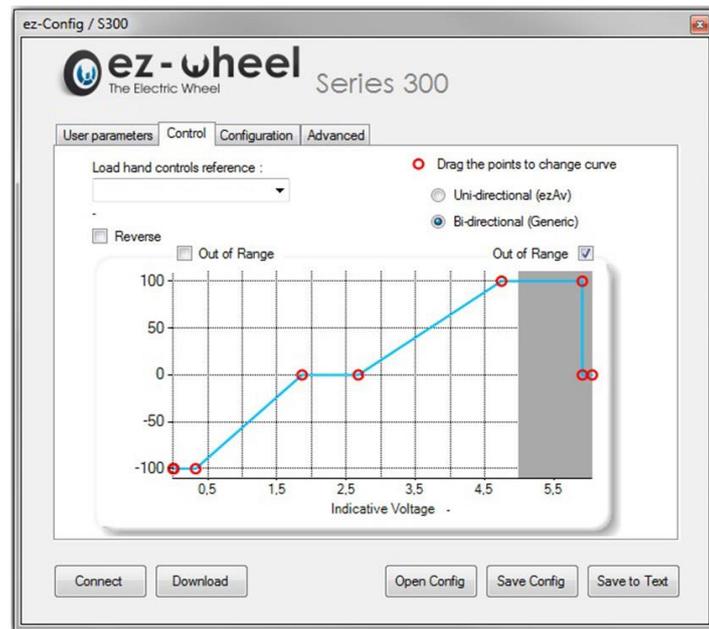


Figure 6 - Registerkarte Steuerung

7.1 Wahl des Stellantriebs

Im Feld **Load hand controls** reference können Sie eine ezW-Stellgliedreferenz auswählen, um deren voraufgezeichnete Steuerkurve anzuzeigen.

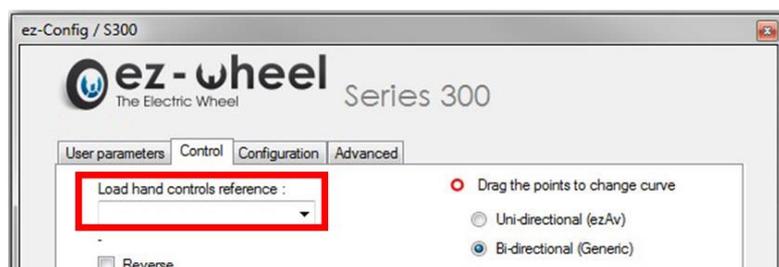


Figure 7 - Wahl des Stellantriebs

⚠ Es wird empfohlen, die für jeden von ez-Wheel gelieferten Stellantrieb vorgeschlagenen Standardwerte beizubehalten. Es ist jedoch möglich, die Betriebsbereiche der Aktuatoren direkt auf der Kurve zu ändern.

Dafür, Wählen Sie mit dem Wahlschalter den Typ des verwendeten Stellantriebs aus.

- Unidirektional
- Bidirektional

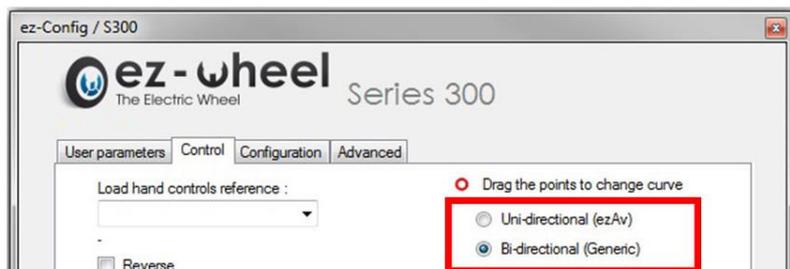


Figure 8 - Wahl der Aktuatortypen

7.2 « Unidirektionale » Wahl

Das Rad kann sich nur in eine Richtung drehen, die Regelbereiche können über die folgende Steuerregisterkarte zwischen 0 und 5 V eingestellt werden:

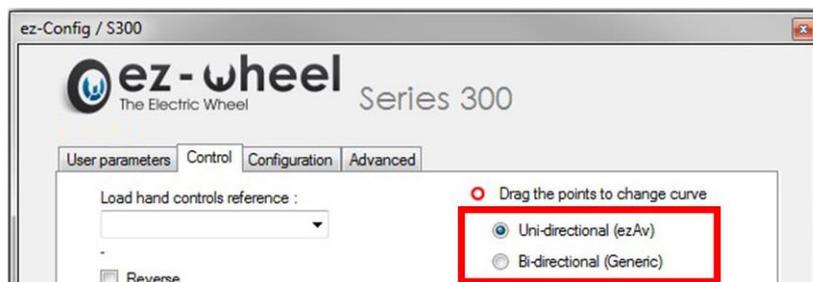
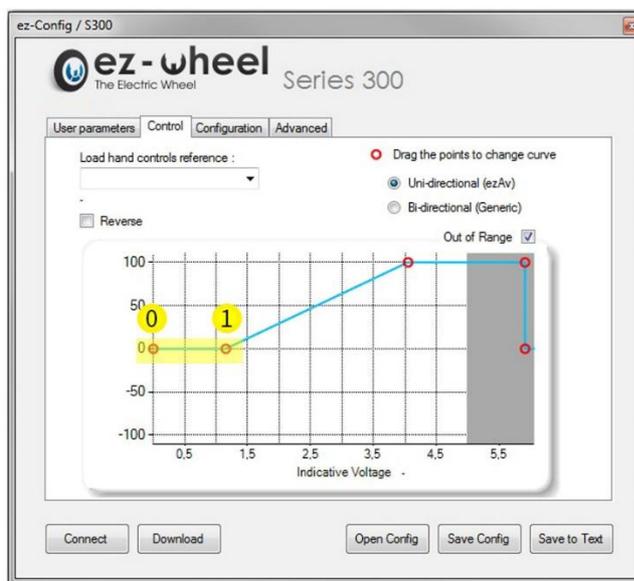


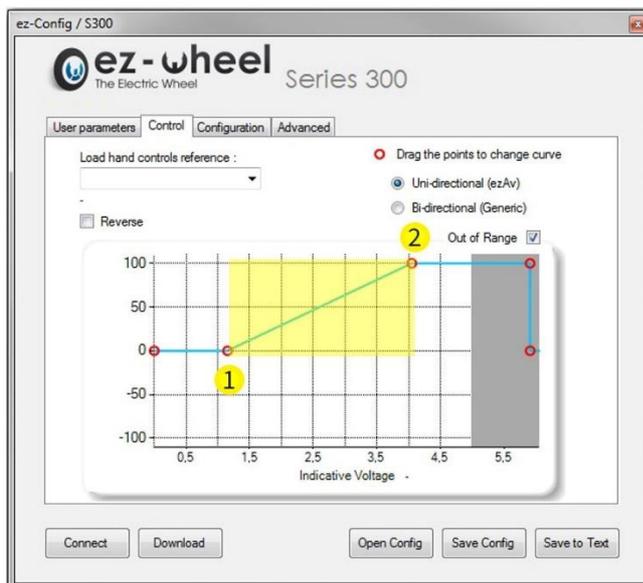
Figure 9 - « Unidirektionale » Wahl

Drei Bereiche können eingestellt / eingestellt werden:

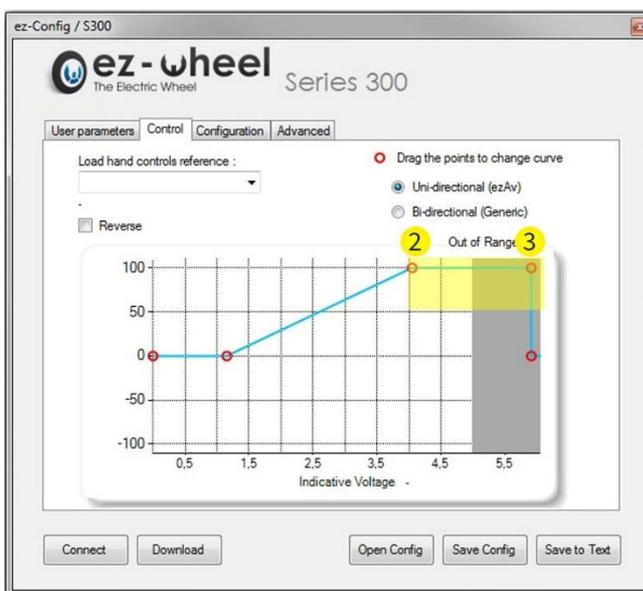
Der sich ausruhen, genannt "safety"
Definiert zwischen den cursoren 0 und 1. Der Befehl muss diesen Wert (definiert durch Cursor 1) überschreiten, um das Rad zu aktivieren.



Der Betriebsbereich des Befehls
Definiert zwischen den Cursorsn 1 und 2.



Der Bereich "max. operation"
Definiert zwischen den Schiebereglern 2 und 3.
Cursor 2 definiert den Maximalwert des Aktuatorbefehls



⚠ Es ist unmöglich, einen bidirektionalen Aktuator unter Verwendung der Konfiguration eines unidirektionalen Aktuators anzuschließen; auch in eine Richtung, da die am Schnittstellenanschluss verwendeten Signale (Sub-D 26 Punkte) nicht gleich sind.

7.3 « Bidirektionale » Wahl

Das Rad kann sich in beide Richtungen drehen.

Die Registerkarte « control » lautet wie folgt:

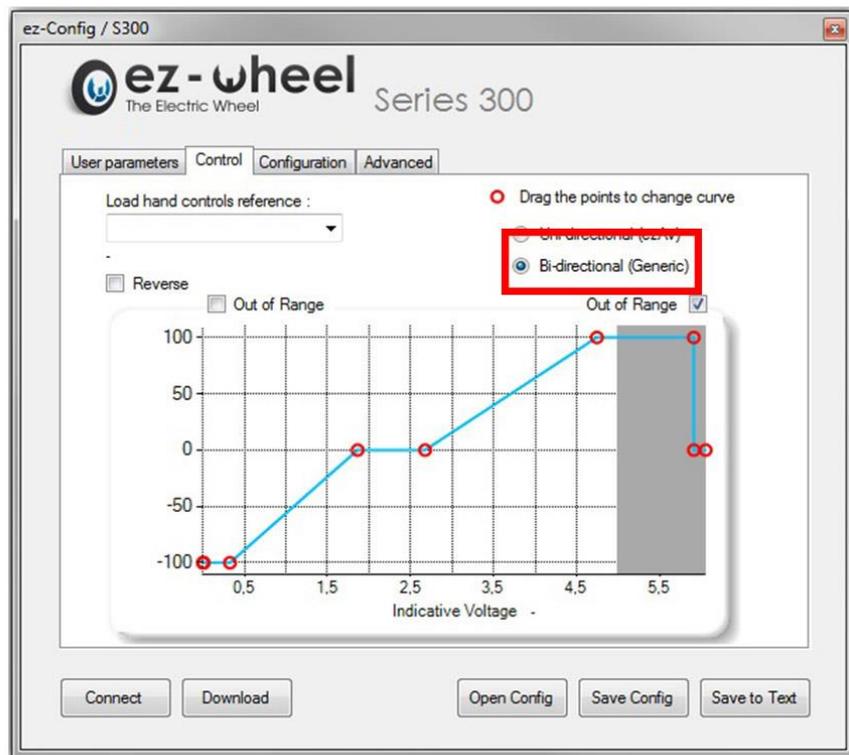


Figure 10 - « Bidirektionale » Wahl

Das Einstellprinzip ist das gleiche wie bei einem unidirektionalen Aktuator, mit der zusätzlichen Möglichkeit, die Steuerung unabhängig voneinander in beide Drehrichtungen des Rades einzustellen.

- ⚠ Die Steuerung erfolgt immer bei 0-5 V mit einem Ruhepositionswert von ca. 2,5 V (Rad gestoppt).
- ⚠ Für einen korrekten Betrieb muss sichergestellt sein, dass die Ruhespannung des Stellantriebs (Mittelstellung) tatsächlich innerhalb des eingestellten Spannungsbereichs liegt.

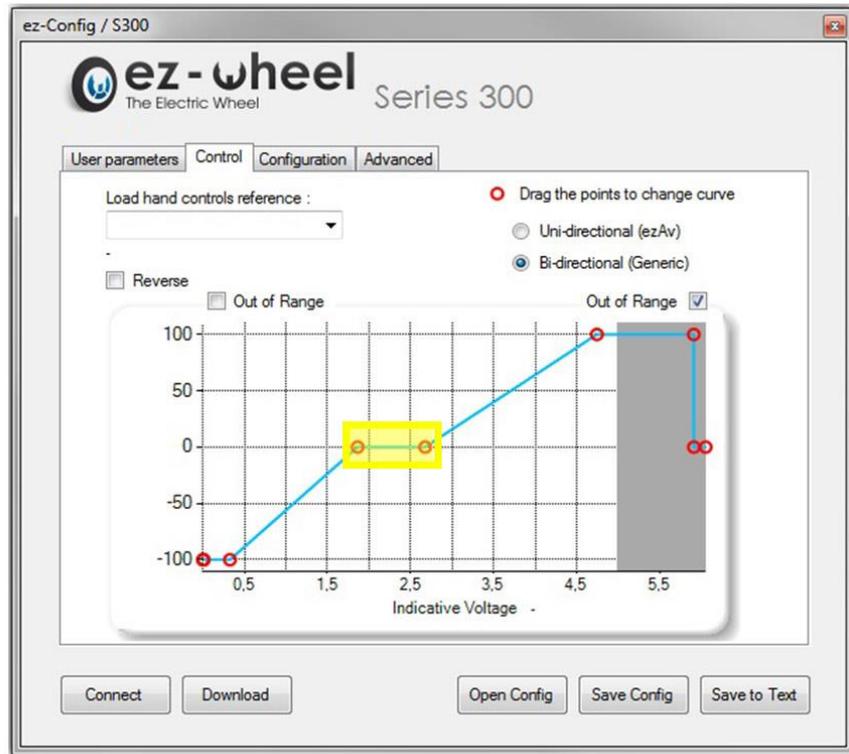


Figure 11 - Ruhezeit

7.4 Out of range

Das Feld **Out of range** gibt dem Stellantrieb eine Spannungsgrenze an. Wenn die angelegte Spannung diesen Grenzwert erreicht, gibt der Aktuator dem Rad einen Nullbefehl.

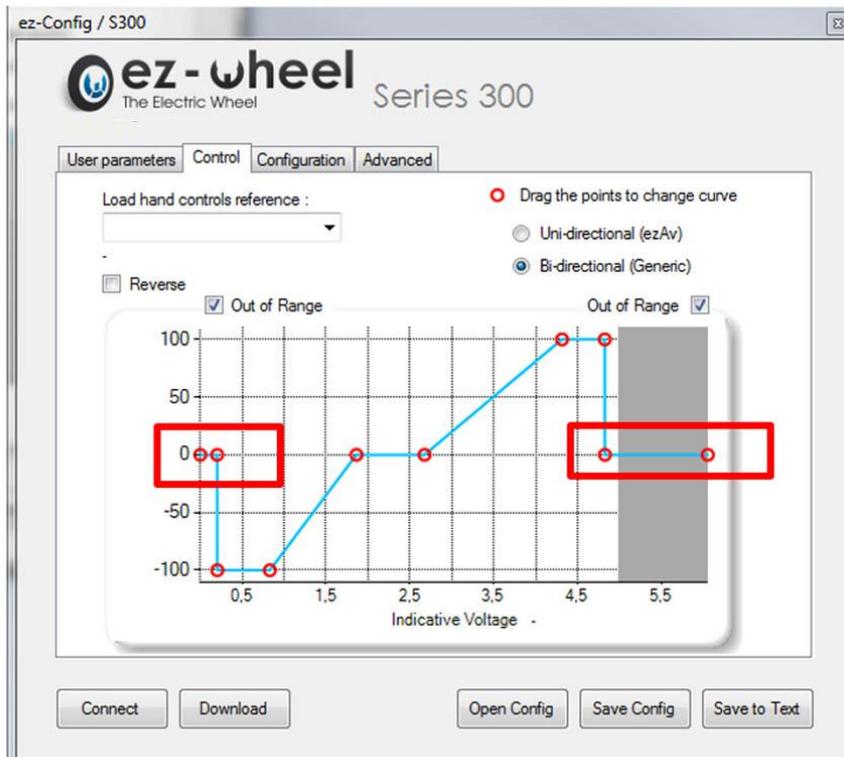


Figure 12 - Out of range

Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden:

- Mit bestimmten Aktuatoren, die einen anderen Spannungsbereich als 0-5 V haben (die Spannung muss dennoch im Bereich von 0 bis 5 V bleiben)
- Um einen möglichen Bruch im Steuerkabel zu erkennen (Nullspannung angelegt)

Wenn das Kontrollkästchen "Außerhalb des Bereichs" deaktiviert ist (sind), gibt der Stellantrieb dem Rad in beiden Betriebsrichtungen weiterhin einen Maximalwert.

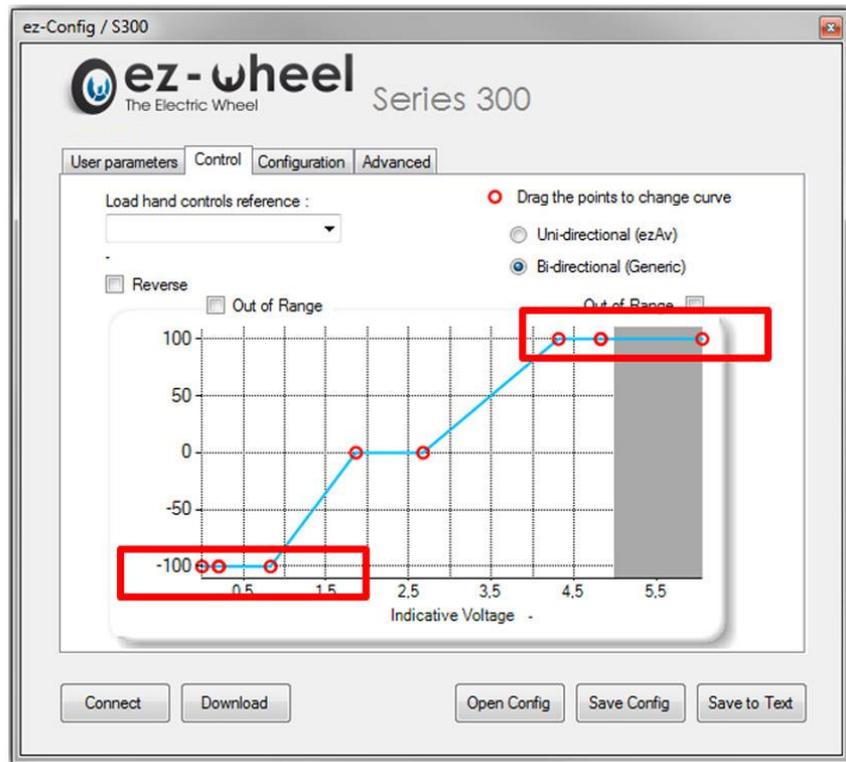


Figure 13 - Funktionsmangel "Out of range"

7.5 Reverse

Das Feld **Reverse** wird verwendet, um die Betriebsrichtung des Stellantriebs umzukehren. Dieses Feld wird abhängig von der Einbaurichtung des Stellantriebs verwendet.

8. Registerkarte Konfiguration

Auf dieser Registerkarte wird die drahtlose Schnittstelle mit dem Rad gekoppelt.

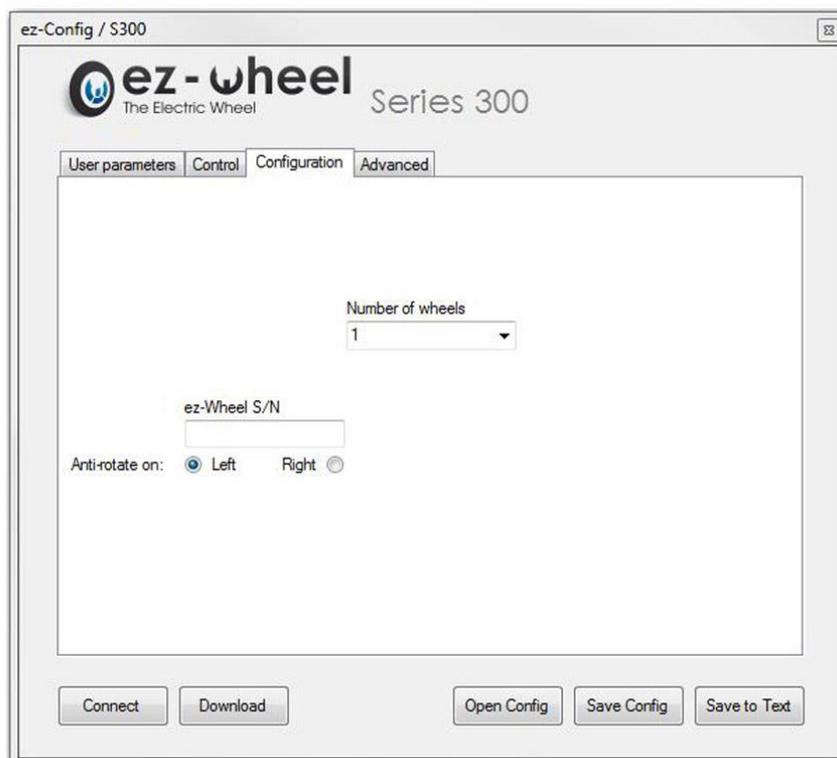


Figure 14 - Konfiguration

- Geben Sie den Radtyp und die Anzahl der in der Anwendung verfügbaren Räder ein.
- Geben Sie die Seriennummer des Rads ein (auf dem Etikett am Radflansch).
- Wählen Sie die Drehrichtung des Rades entsprechend der Betriebsrichtung der Anwendung:

Links/Left	Wenn sich das Verdrehungssechskantrad des Rads links befindet, wenn sich die Anwendung in Vorwärtsrichtung befindet.
Rechts/Right	Wenn sich das Antirotationssechseck des Rades rechts befindet, wenn sich die Anwendung in Vorwärtsrichtung befindet.

9. « **Advanced** » tab

Die Registerkarte **Advanced** bietet Zugriff auf erweiterte Funktionen zum Definieren der Parameter des Typs der verwendeten EIN / AUS-Taste:

- Impulse button
- Bistable button



Figure 15 - Advanced tab

9.1 Impulsional button

Mit der Funktion **Impulse button** können Sie die ON/OFF -Taste so konfigurieren, dass sie mit monostabilen Tasten kompatibel ist.



Figure 16 - Impulse button

Diese Funktionalität ist kompatibel mit:

✓	die Schnittstelle ezR44IN / x + Kabel ezACxM-UCB / Box oder ezACxM-B / Box + ezSPBC-BD
✓	Deichsel ezRTH / W oder ezRTH / W / IP

⚠ Spezifität des Timon-Produkts:

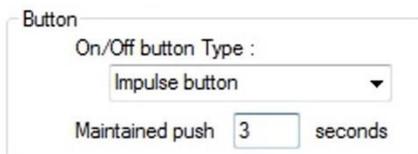
Beim Anschließen an eine Deichsel oder eine Druckstange wird die Funktion **Impulse button** automatisch überprüft und der Status der Taste kann nicht geändert werden.



Figure 17 - Spezifität des Timon-Produkts

9.2 Funktion "Zeitgesteuerte Zündung":

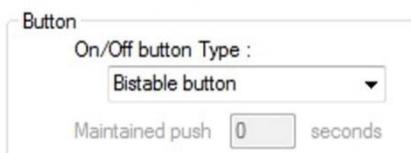
Im Feld **Maintained push** können Sie eine Zeitverzögerung für die Zündung anwenden, indem Sie die EIN / AUS-Taste für eine definierte Zeit zwischen 1 und 20 Sekunden gedrückt halten.



Maintained push

9.3 Knopf bistable

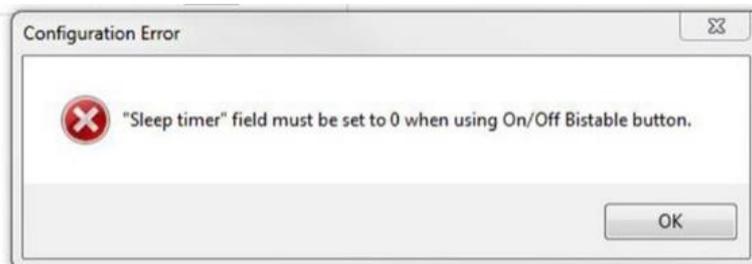
Mit der Funktion **Bistable button** können Sie die EIN / AUS-Taste so konfigurieren, dass sie mit Tasten mit zwei Positionen kompatibel ist.



Knopf Bistable

- ⚠ Die Funktion **Delayed switch on** ist bei den bistabilen Tasten nicht verfügbar. Die Option ist dann ausgegraut.
- ⚠ Der **System-Standby** muss deaktiviert werden, wenn die ezR44IN-Schnittstelle mit der bistabilen Taste konfiguriert wird.

Wenn ein Standby aktiv ist, wird das folgende Fenster angezeigt:



9.4 Restrictions

⚠	<p>Konfigurieren Sie die ezR44IN-Schnittstelle nicht als bistabil und verwenden Sie sie ohne bistabile Taste. Es ist dann unmöglich, die Schnittstelle über die EIN / AUS-Taste einzuschalten. Konfigurieren Sie die externe Taste der ezR44IN-Schnittstelle nicht als monostabil und verwenden Sie die Schnittstelle mit einer bistabilen Taste. Das Rad würde dann in den Standby-Modus wechseln.</p> <p>Konfigurieren Sie die externe Taste der ezR44IN-Schnittstelle nicht in Bistable und verwenden Sie die Schnittstelle mit einer monostabilen Taste. Das System wird dann heruntergefahren, sobald die EIN / AUS-Taste losgelassen wird.</p> <p>Durch die Verwendung der bistabilen Taste an der ezR44IN-Schnittstelle kann das System nicht in den Ruhezustand versetzt werden.</p>
---	--

10. Knopfs

5 Schaltflächen zum Ausführen verschiedener Aktionen befinden sich unten im Anwendungsfenster von ez-Config.

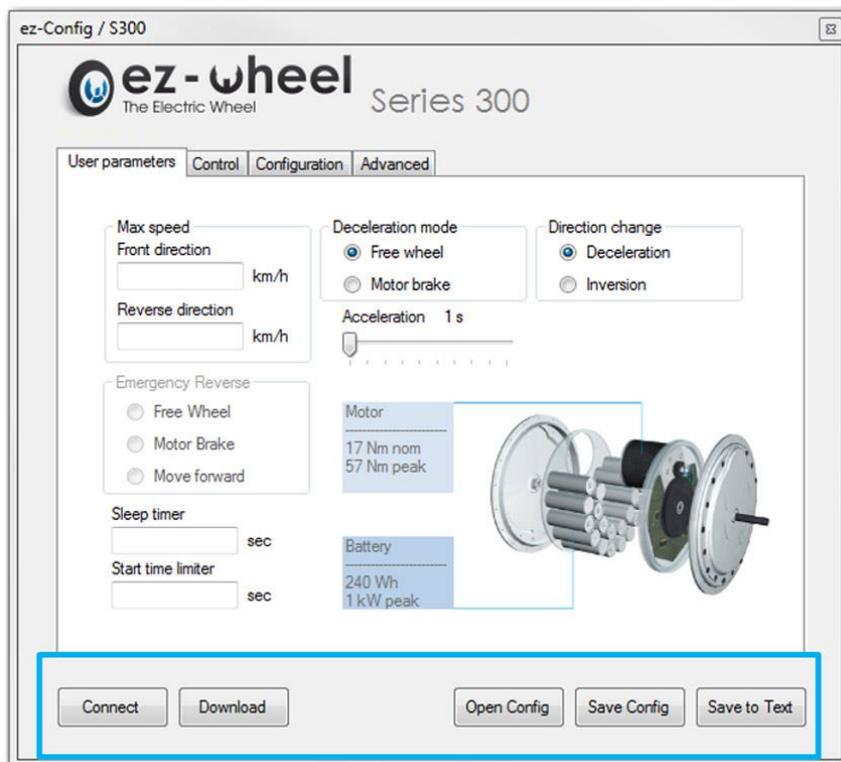


Figure 18 - Knopfs

10.1 Knopf « Connect »

Diese Schaltfläche stellt die Verbindung zwischen der **ez-Config** Software und der Schnittstelle her, die an einen USB-Anschluss angeschlossen ist.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**

Wenn die Verbindung nicht hergestellt wird, sind mehrere Hypothesen möglich:

Verbindungsprobleme	<p>Wenn die Schnittstelle nicht mit dem PC verbunden ist, zeigt ein Fenster an, dass die Schnittstelle nicht an einem der USB-Anschlüsse des Computers gefunden wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie die Schnittstelle an einen USB-Anschluss an - Klicken Sie auf OK und dann erneut auf die Schaltfläche Connect.
Treiberprobleme	<p>Wenn ein Treiberproblem festgestellt wird, lesen Sie den Abschnitt Driver Installation im Handbuch.</p> <p>Wiederherstellung der Konfiguration: Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob die in der Schnittstelle gespeicherte Konfiguration abgerufen werden soll.</p> <p>Wenn Sie auf No klicken, wird die Verbindung mit der Schnittstelle hergestellt und die Fenstersteuerelemente bleiben leer oder zeigen die Werte eines vorherigen Eintrags an.</p> <p>Wenn Sie auf Yes klicken, wird die Verbindung mit der Schnittstelle hergestellt und die Fenstersteuerung wird aus den in der Schnittstelle gespeicherten Parametern ausgefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Füllen oder ändern Sie die Felder.

10.2 Knopf « Download »

Mit dieser Schaltfläche können Sie die in die Benutzeroberfläche eingegebenen Parameter laden, damit das Rad gemäß den angegebenen Kriterien angetrieben werden kann.

Ein Klick auf die Schaltfläche **Download** mit einem Null-Eintrag führt zur Anzeige einer Fehlermeldung.

- Geben Sie die Werte korrekt in die Felder ein

10.3 Knopf « Open Config »

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine bereits vorhandene Konfiguration als .ezC-Datei laden. Ein Fenster zur Auswahl einer Konfigurationsdatei wird geöffnet.

- Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf **Open**.

Die Wahl, eine bestimmte Datei zu öffnen, führt zu einer Aktualisierung der Felder und damit zu einem Verlust der vorherigen Konfigurationsdaten.

10.4 Knopf « Save Config »

Die Einstellungen können für die zukünftige Verwendung gespeichert werden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**.

Ein Fenster wird geöffnet, in dem der Name der .ezC-Datei und ihr Speicherort eingegeben werden.

Die Pairing-Informationen können bei der Sicherung nicht berücksichtigt werden.

10.5 Knopf « Report »

Die Schaltfläche **Report** dient zum Speichern einer TXT-Datei mit den festgelegten Konfigurationen. Diese TXT-Datei kann mit den technischen Abteilungen ausgetauscht werden, um eine Konfiguration zu überprüfen, oder als Quelle für die Konfiguration eines anderen ez-Wheel Series 300-Systems verwendet werden.